

ANTRAG AUF EINBÜRGERUNG

Ich beantrage meine Einbürgerung in den deutschen Staatsverband.

1. Angaben zur Person:

Einbürgerungsbewerber(in):

Familienname, Geburtsname, ggf. frühere Namen	Vornamen, ggf. weitere Namensbestandteile
Geburtstag	Geburtsort / Geburtsland
Jetzige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) in der Bundesrepublik Deutschland	
Telefon/Fax:	E-Mail-Adresse:
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit <input type="checkbox"/> verwitwet seit <input type="checkbox"/> geschieden seit <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit	
Tag und Ort der Eheschließung, Standesamt	

Ehegatte:

Familienname, ggf. frühere Namen	Vornamen, ggf. weitere Namensbestandteile
Geburtstag	Geburtsort
Kreis, Staat	
Staatsangehörigkeit(en)	nachgewiesen durch (z.B. Pass, Staatsangehörigkeitsnachweis, Einbürgerungsurkunde)
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) am Ort des dauernden Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland	

Frühere Ehen:

Frühere Ehen des Einbürgerungsbewerbers/der Einbürgerungsbewerberin <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1. Ehe	von bis aufgelöst durch
Staatsangehörigkeit(en) des früheren Ehegatten	
2. Ehe	von bis aufgelöst durch
Staatsangehörigkeit(en) des früheren Ehegatten	

2. Angaben zur Staatsangehörigkeit, Volkszugehörigkeit, Status, Wehrdienst

Staatsangehörigkeitsverhältnisse:

Derzeitige Staatsangehörigkeit(en):	
Nachweis der Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> Ja durch (Nationalpass, Staatsangehörigkeitsausweis) <input type="checkbox"/> Nein Gründe:	
Frühere Staatsangehörigkeit(en)	
Grund des Verlustes	
Verlust ist belegt durch	

Volkszugehörigkeit		
	Spätaussiedler/Vertriebener <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ehegatte/Abkömmling eines Spätaussiedlers <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Heimatloser Ausländer <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Besonderer Status	Asylberechtigter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Status belegt durch	Ausländischer Flüchtling <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Deutscher Reiseausweis erteilt am		durch
Gründe für die Asylgewährung bestehen fort <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Wehrdienst:

Wehrpflichtig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vom Wehrdienst befreit <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wehrdienst abgeleistet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anderer Militärdienst <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	wenn ja, in wessen Diensten	Zeitraum von bis
Nur bei Dienst in der deutschen Wehrmacht, angeschlossenen oder unterstellten Verbänden während des 2. Weltkrieges: Einheit und ggf. Kriegsgefangenschaft		

3. Aufenthaltszeiten im Ausland, Aufenthaltszeiten in Deutschland, Ausbildungszeiten

Aufenthaltszeiten im Ausland (auch im Heimatland):

von (Datum)	bis (Datum)	in (Wohnort, Staat)
von	bis	in (Wohnort, Staat)
von	bis	in (Wohnort, Staat)
von	bis	in (Wohnort, Staat)
von	bis	in (Wohnort, Staat)

Aufenthaltszeiten in der Bundesrepublik Deutschland:

von (Datum)	bis (Datum)	in (genaue Adresse, Bundesland)
von	bis	in (genaue Adresse, Bundesland)
von	bis	in (genaue Adresse, Bundesland)
von	bis	in (genaue Adresse, Bundesland)
von	bis	in (genaue Adresse, Bundesland)

Art der erteilten Aufenthaltsgenehmigung:

<input type="checkbox"/> Unbefristete Aufenthaltserlaubnis (§§ 24 ff AuslG)	<input type="checkbox"/> Unbefristete Aufenthaltserlaubnis Asylberechtigte (§ 68 AsylVfG)
<input type="checkbox"/> Befristete Aufenthaltserlaubnis gültig bis	<input type="checkbox"/> Befristete Aufenthaltsbefugnis (§ 32 AuslG) gültig bis
<input type="checkbox"/> Aufenthaltsberechtigung (§ 27 AuslG) erteilt am	<input type="checkbox"/> Befristete Aufenthaltsbefugnis (§ 70 AsylVfG) gültig bis
<input type="checkbox"/> Unbefristete Aufenthaltserlaubnis-EG erteilt am	<input type="checkbox"/> Befristete Aufenthaltserlaubnis-EG gültig bis

Schulbildung

(Schulbesuchszeiten, Schulart, Schulabschluss, Staat) (ggf. Angaben auch im Lebenslauf)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Berufsausbildung

(Berufsausbildungszeiten, Art der Berufsausbildung, Abschluss, Staat) (ggf. Angaben auch im Lebenslauf)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Berufstätigkeit in den letzten zehn Jahren

(Zeiten und Art der Beschäftigung, Anschrift des Arbeitgebers, Selbständige Tätigkeit)
(ggf. Angaben auch im Lebenslauf)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4. Eltern

<input type="checkbox"/> Leibliche Eltern	<input type="checkbox"/> Adoptiveltern	Adoptionsvertrag/Beschluss des Vormundschaftsgerichts vom
Tag, Ort und Staat der Eheschließung		

Vater

Familienname, ggf. frühere Namen	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort
Kreis, Staat	
Staatsangehörigkeit(en)	
Volkszugehörigkeit	
Wohnort, Kreis, Staat	
Bereits verstorben	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am

Mutter

Familienname, ggf. frühere Namen	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort
Kreis, Staat	
Staatsangehörigkeit(en)	
Volkszugehörigkeit	
Wohnort, Kreis, Staat	
Bereits verstorben	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am

Nur zu beantworten, wenn der/die Einbürgerungsbewerber(in) minderjährig ist

Die Ehe der Eltern besteht fort <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn „nein“, bitte auch die beiden folgenden Fragen beantworten:
Einbürgerungsbewerber(in) wird vertreten durch (z.B.: Vater, Mutter oder Name der berechtigten Person)	
Das Recht der Vertretung beruht auf (Angabe der Gesetzesbestimmung oder der gerichtlichen Anordnung)	

5. Kinder

Hier sind minderjährige und volljährige, eheliche und nichtehelich geborene Kinder anzugeben

1. Kind:

Familienname, ggf. frühere Namen	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort
Kreis, Staat	Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit(en)	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch <input type="checkbox"/> Geburt <input type="checkbox"/> Einbürgerung am
Verwandschaftsverhältnis / Abstammungsverhältnis des Kindes: <input type="checkbox"/> ehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> adoptiertes Kind	

2. Kind:

Familienname, ggf. frühere Namen	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort
Kreis, Staat	Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit(en)	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch <input type="checkbox"/> Geburt <input type="checkbox"/> Einbürgerung am
Verwandschaftsverhältnis / Abstammungsverhältnis des Kindes: <input type="checkbox"/> ehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> adoptiertes Kind	

3. Kind:

Familienname, ggf. frühere Namen	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort
Kreis, Staat	Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit(en)	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch <input type="checkbox"/> Geburt <input type="checkbox"/> Einbürgerung am
Verwandschaftsverhältnis / Abstammungsverhältnis des Kindes: <input type="checkbox"/> ehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> adoptiertes Kind	

4. Kind:

Familienname, ggf. frühere Namen	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort
Kreis, Staat	Das Kind soll miteingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit(en)	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch <input type="checkbox"/> Geburt <input type="checkbox"/> Einbürgerung am
Verwandschaftsverhältnis / Abstammungsverhältnis des Kindes: <input type="checkbox"/> ehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich geborenes Kind <input type="checkbox"/> adoptiertes Kind	

6. Familieneinheit

Familien- u. Vorname der Familienmitglieder (Ehegatte u. minderjährige Kinder), die nicht mit eingebürgert werden sollen
Gründe

7. Sprachkenntnisse / Vorstrafen / Wirtschaftliche Verhältnisse

Erwerb deutscher Sprachkenntnisse:

durch Elternhaus	durch Schulbesuch	durch Selbststudium
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
durch Aufenthalt im deutschsprachigen Raum		<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, in (bitte den Staat angeben)		
durch Besuch eines deutschen Sprachinstituts (bitte Name, Sitz angeben) von		bis

Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Ermittlungsverfahren: nein ja, folgende:

Angaben über begangene Straftaten: Tat, Datum, Gericht und Strafmass, noch nicht getilgter Vorstrafen (auch im Ausland!)
Angaben über begangene Ordnungswidrigkeiten der letzten drei Jahre: Datum, Behörde, Höhe der Geldbuße (auch im Ausland!)
Angaben über anhängige oder gegen Zahlung einer Geldbuße eingestellte Ermittlungsverfahren (auch im Ausland!)

Wirtschaftliche Verhältnisse / Einkommensverhältnisse:

Ausgeübter Beruf	Brutto-Einkünfte <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich Betrag:
Grundbesitz und Vermögen	Brutto-Einkünfte des Ehegatten <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich Betrag:
Hypotheken, Schulden	
Ich bin mit Steuerzahlungen im Rückstand <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich bin im Schuldnerverzeichnis eingetragen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Für Alterssicherung ist gesorgt <input type="checkbox"/> ja durch:	<input type="checkbox"/> nein
Ich beziehe Arbeitslosengeld <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich <input type="checkbox"/> nein	Früher wurde Arbeitslosengeld gewährt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich beziehe Arbeitslosenhilfe <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich <input type="checkbox"/> nein	Früher wurde Arbeitslosenhilfe gewährt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich beziehe Grundsicherungsleistungen <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich <input type="checkbox"/> nein	Früher wurden Grundsicherungsleistungen gewährt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich beziehe Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich <input type="checkbox"/> nein	Früher wurden Sozialhilfeleistungen gewährt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich habe Unterhaltsverpflichtungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn „ja“: Ich bin mit Unterhaltszahlungen im Rückstand <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Brutto-Einkünfte der übrigen Familienangehörigen

Name	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich Betrag:
Name	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich Betrag:
Name	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich Betrag:

Nur zu beantworten von Personen ohne eigene Einkünfte

Unterhalt ist durch bürgerlich-rechtliche Unterhaltsansprüche gesichert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name und Anschrift des Unterhaltspflichtigen
Brutto-Einkünfte des Unterhaltspflichtigen: <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich Betrag:

8. Zwischenstaatliche Gesichtspunkte

Aus- oder Weiterbildung außerhalb des Heimatstaates <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein. Wenn „ja“, bitte auch die folgenden Fragen beantworten:
Art und Zeitangabe, Staat
Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung Zeitpunkt der Beendigung der Weiterbildung
Zeit und Grund einer vorzeitigen Beendigung der Aus- oder Weiterbildung
Haben deutsche Stellen finanzielle Ausbildungshilfen gewährt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn „ja“: die Ausbildungshilfen wurden gewährt durch (bitte Name und Anschrift angeben):
Höhe der Ausbildungshilfen Ich bin bereit, vor Einbürgerung eine Regelung über die Rückzahlung der gewährten Ausbildungshilfen herbeizuführen. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die berufliche Existenz ist auf Dauer gesichert durch

9. Vermeidung von Mehrstaatigkeit (Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit)

ich bin bereit, meine bisherige(n) Staatsangehörigkeit(en) aufzugeben und verpflichte mich, nach schriftlich erteilter Einbürgerungszusicherung die erforderlichen Schritte für die Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit in die Wege zu leiten.

ich bin zu einer Abgabe meiner bisherige(n) Staatsangehörigkeit nicht bereit und beantrage hiermit die Hinnahme der Mehrstaatigkeit aus folgenden Gründen:

.....
.....
.....
.....
.....

Anmerkung: Mir ist bekannt, dass eine Einbürgerung nicht erfolgen kann, sofern aus den genannten Gründen rechtlich keine Möglichkeit zu einer Einbürgerung unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit (§ 87 AuslG) besteht.

10. Antragstellung auf Einbürgerung bei anderen Behörden

Ich habe in der Bundesrepublik Deutschland bereits früher die Einbürgerung beantragt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn „ja“ bitte auch die folgenden Fragen beantworten: Der Antrag wurde gestellt bei (Name und Sitz der Behörde)
Der Antrag wurde abgelehnt von (Name und Sitz der Behörde)
Datum und Aktenzeichen des Ablehnungsbescheides

11. Datenschutz, Kosten, Mitwirkungspflichten:

Datenschutz:

Die in diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen nach §§ 85 ff AuslG bzw. §§ 8, 9 StAG erhoben. Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten ist gemäß Art. 18 Abs. 1 BayDSG zulässig. Ohne die in diesem Antrag genannten Daten und Unterlagen ist eine Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen nicht möglich; der Antrag kann ansonsten nicht bearbeitet werden. Nähere datenschutzrechtliche Hinweise enthält das Merkblatt zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, welches Sie auf Anfrage bei der Einbürgerungsbehörde erhalten.

Einbürgerungsgebühr:

Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung oder für ihre Ablehnung oder für die Zurücknahme des Antrages eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist. **Die Einbürgerungsgebühr beträgt 255 € je Antragsteller (§ 90 Satz 1 AuslG, § 38 Abs. 2 Satz 1 StAG).** Sie ermäßigt sich für ein **minderjähriges Kind, das miteingebürgert wird und keine eigenen Einkünfte i.S.d. EStG hat, auf 51 € (§ 90 Satz 2 AuslG, § 38 Abs. 2 Satz 2 StAG).** Aus Billigkeitsgründen oder des öffentlichen Interesses kann in besonders gelagerten Einzelfällen Gebührenermäßigung oder Gebührenbefreiung gewährt werden (§ 90 Satz 3 AuslG, § 38 Abs. 2 Satz 4 StAG).

Die Gebühr ist vor dem Abschluss des Einbürgerungsverfahrens mit einer entsprechenden Kostenrechnung der Einbürgerungsbehörde vor Aushängung der Einbürgerungsurkunde zu zahlen. Im Falle einer Antragsrücknahme oder Ablehnung des Antrages, ist für die Bearbeitung des Antrages je nach Bearbeitungsaufwand eine Gebühr zwischen ¼ und ¾ der Einbürgerungsgebühr zu entrichten; die Kostenfestsetzung erfolgt im Falle einer Antragsrücknahme oder Antragsablehnung mit einem entsprechendem Bescheid.

Mitwirkungspflicht:

Die Mitwirkungspflicht des Einbürgerungsbewerbers ergibt sich grundsätzlich aus § 91 Satz 1 i.V.m. § 70 Abs. 1 Satz 1 AuslG sowie ergänzend als Beteiligter am Verfahren (Art. 13 Abs. 1 Nr. 1 BayVwVfG) aus Art. 26 Abs. 2 BayVwVfG. Der Antragsteller hat danach insbesondere Tatsachen und Beweismittel anzugeben. Es obliegt dem Einbürgerungsbewerber, seine Belange, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über seine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderlichen Nachweise, die er erbringen kann, unverzüglich beizubringen. Es obliegt somit dem Einbürgerungsbewerber, alle nachprüfbaren Umstände, die für die Beurteilung und Entscheidung in dem in Betracht kommenden Verfahren von Bedeutung sind, der zuständigen Einbürgerungsbehörde darzulegen.

Mitteilungspflicht bei Änderung der Verhältnisse:

Änderungen der persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse, die sich während des laufenden Einbürgerungsverfahrens ergeben, sind der Einbürgerungsbehörde unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, mitzuteilen. Entsprechende Nachweise über geänderte Einkommensverhältnisse sind im Rahmen der Mitwirkungspflicht im erforderlichen Umfang vorzulegen.

12. Begründung für den Antrag auf Einbürgerung (Familie, Beruf, Integration u. ä.)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

13. Lichtbild des Einbürgerungsbewerbers:

14. Unterschriften und Beglaubigungen:

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder zur Rücknahme der Einbürgerung führen können. Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen.

Einbürgerungsbewerber(in)

Ort, Datum

Unterschrift(en) der/des Einbürgerungsbewerber(s)
oder der/des gesetzlichen Vertreter(s)

.....

.....

.....

Miteinbürgerung von minderjährigen Kindern:

Ich /Wir beantrage/n hiermit die Miteinbürgerung der folgenden Kinder

Lfd. Nr. im Antrag	Familienname	Vorname	Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift(en) der/des Einbürgerungsbewerber(s) (bei Kindern zwischen 16 und 18 Jahren)
Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter/s (bei Kindern unter 16 Jahren)

.....

.....

.....

.....

Beglaubigung der Unterschriften durch die Behörde:

Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen.
Die Echtheit der Unterschrift(en) wird hiermit amtlich beglaubigt.

Behörde

.....

.....

Ort, Datum

(Dienstsiegel)

I.A.

Unterschrift und Amtsbezeichnung

15. Stellungnahme des Einwohnermeldeamtes der Gemeindeverwaltung

Der/die Antragsteller/in ist mit den bezeichneten Angehörigen seit unter der angegebenen Anschrift gemeldet.

Der/die Antragsteller/in ist wie folgt gemeldet:

Gegen eine Einbürgerung bestehen **keine Bedenken**

Gegen eine Einbürgerung bestehen **folgende Bedenken** (insbesondere Tatsachen gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 - 4 StAG):

.....

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Gemeindeverwaltung